

Anlage

Bürgerfragestunde 20.12.23

Torben Krüger

Harckestwiete 1a

22844 Norderstedt

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Frage und Daten einverstanden.

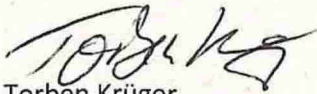
Als Bürger der Stadt Norderstedt fordere ich die Politik und Verwaltung auf, Haushaltsentscheidungen auf sachlich fundierter Basis und mit Weitsicht zu treffen.

Bereits vor einem Jahr war der Neubau nicht kostenintensiver als die Sanierung. Ich hinterfrage, welche neue Sachlage sich seit der Sitzung im Jahr 2023 ergeben hat, in welcher die gleichen heute anwesenden Parteivertretungen gegen eine Sanierung gestimmt haben, nachdem sie vorher deren Kosten abgewogen haben.

Wenn eine Neuberechnung einer Sanierung erfolgt, fordere ich zur sachlich korrekten, zur umfassenden und zur weitsichtigen Berechnung auf. Hierbei ist einzurechnen, dass eine Grundsanie rung wahrscheinlich erst in einigen Jahren erfolgen würde. Somit ist eine entsprechende **Baupreissteigerung** einzurechnen und der sich in diesen Jahren weiter massiv verschlechternde Gebäudezustand zu berücksichtigen sowie die **Zusatzkosten**, den Altbau bis zur Grundsanie rung beschulungsfähig in Stand zu halten. Außerdem sind die Kosten für eine jahrelange **Containerunterbringung** zu berechnen. Ebenfalls dürfen **Regressansprüche** im Falle eines endgültigen Neubaustopps nicht unberechnet bleiben. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit sind ebenfalls die Mehrkosten der kommenden 50 Jahre hinzuzurechnen, welche das sanierte Gebäude im Vergleich zum Neubau an **Unterhalts- und Energiekosten** verursachen würde.

Abschließend wiederhole ich die Frage, welche neue Sachlage sich ergeben hat, um eine erneute Sanierungsberechnung zu bescheiden - die ebenfalls erneut Kosten verursachen wird - und inwiefern sichergestellt wird, dass eine Sanierungskalkulation alle relevanten Kostenpunkte berücksichtigt.

Hochachtungsvoll



Torben Krüger